

**Pressemitteilung Nr. 34/2018  
vom 28.05.2018**

**Hauptverhandlung wegen Totschlags neigt sich dem Ende zu**

---

**Strafkammer 22 (Schwurgericht) – Beginn: Mittwoch, den 09.05.2018, 9:00 Uhr, Saal 218:**

Anklagevorwurf: Totschlag

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 27 Jahre alten Angeklagten vor, am 1. Januar 2018 gegen 03:50 Uhr im Verlauf einer zunächst verbalen Auseinandersetzung in der Kreuznacher Straße in Bremen mit einem Küchenmesser viermal in den Bauch- und Brustraum der Geschädigten, seiner Ehefrau, eingestochen zu haben. Die Geschädigte soll aufgrund eines durch die Messerstiche verursachten erheblichen Blutverlustes in Kombination mit einem beidseitigen Pneumothorax nach wenigen Minuten verstorben sein.

**Die Hauptverhandlung wird nunmehr wie folgt fortgesetzt:**

**Montag, den 28. Mai 2018 (also heute), 09.00 Uhr, Saal 249: Es ist mit der Schließung der Beweisaufnahme nach Gutachtenerstattung bezüglich der Schuldfähigkeit und den ersten Plädoyers zu rechnen.**

**Dienstag, den 29. Mai 2018, 13.30 Uhr (neuer Termin!), Saal 218: Es ist mit der Fortsetzung der Plädoyers zu rechnen.**

**Donnerstag, den 31. Mai 2018: Dieser ursprünglich angesetzte Termin ist aufgehoben!**

**Montag, den 4. Juni 2018, 15.30 Uhr (neuer Termin!), Saal 218: Für diesen Tag ist die Verkündung des Urteils geplant.**

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

---

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)  
Richter

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
Fax-Nr.: 0421 361 15837  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)